

Darum galt er auch Allen als ein wahrer Vater der Stadt. Darum war sein Name, sein Bild, seine Hand und sein Wort Keinem fremd; denn wohl keiner der Einheimischen kann zurück blicken auf sein eigenes Leben, welchem nicht irgend in einem Verhältnisse des ehrwürdigen Sohns stets milde und menschenfreundliche Hand hülfreich gewesen wäre, zum Bürgerdienst geweiht, zur Gelehrten- oder Gewerbsbildung unterstützt oder sonst ermuntert, berathen und befördert hätte. Ueberhaupt schied in ihm ein Mann mit allen den Tugenden einer vergangenen Zeit, welche in der neuern immer seltener werden. Was aus den Verhältnissen eines städtischen Gemeindelebens natürlicher Weise überall hervorgehen sollte, eine innige Verbindung aller Glieder zu Erreichung geistiger und irdischer Wohlfahrt der Allgemeinheit, und unter diesen Gliedern eine wirkliche Familienfreundschaft und Verwandtschaft, wobei die Vorstände der Familie ihr ganzes Leben und Weben aufgehen lassen müssen in der Sorge für das Wohl aller ihrer überwiesenen Glieder der Geringsten und der Bornehmsten, — diese innigen Verhältnisse erzeugten sich lebendiger und wahrer aus der patriarchalischen Ordnung der vergangenen Zeit; jene Verfassung die sich auf Vertrauen, Ergebenheit und Treue stützte; — aus ihr werden alle Nachkommenden die Beispiele des aufopfernden Gemeinsinnes entnehmen müssen, durch welchen die Städte erstarkten, ihren Werth selbst erschufen, oft schutzlos und von den Gewalthabern beseindet, sich entfalteten, selbst ohne den Sonnenstrahl der Fürstengunst. Ja, einen Mann aus jener Zeit des innigen selbstständigen Städteverbandes verloren wir an Ihm, deutsch, fromm und bieder, — und sein Name wird immer prangen unter denen, welche Görlitz als Grundsteine seines Flores und Glückes nennen darf. Kein Institut, kein Unternehmen, kein Theil der bürgerlichen Thätigkeit blieb ja ausgeschlossen von seiner Theilnahme. Seinen Namen trägt eine Stiftung zum Vortheile des Gymnasiums. Er half die Gesellschaft der Wissenschaften begründen, war Einer der thätigsten Mitarbeiter und Unterstützer, die Handwerkerschule entstand unter seiner Beihülfe, — überall wo Gutes erstand, war er hülfreich, theilnehmend und befördernd.

Seine lange Lebensbahn war überreich an traurigen,